

Lohnt sich für Sie die Einführung einer eigenen Unternehmensterminologie?

Machen Sie mit uns den **3-MINUTEN-CHECK**: Durch die Beantwortung der Fragen finden Sie heraus, wie hoch der Nutzen von Terminologie für Ihr Unternehmen ist.

1. Nutzen Sie/Ihr Übersetzungsdienstleister ein Translation-Memory-System ?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Schätzen Sie das Übersetzungsvolumen Ihres Unternehmens auf eher mittel bis hoch ein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Müssen Dokumente/Informationen in mehrere Fremdsprachen übersetzt werden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4. Nutzen Sie ein Content Management System oder PIM-System für die Dokumentenerstellung?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5. Verwenden Sie Dokumenteninhalte wieder?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6. Schätzen Sie den Umfang/die Komplexität fachspezifischer Begriffe im Unternehmen als eher mittel bis hoch ein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7. Werden verschiedene Produktinformationen pro Produkt erstellt? (Technische oder nicht-technische Informationen)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8. Werden Informationen/Dokumente durch verschiedene Mitarbeiter bzw. Bereiche oder Standorte entwickelt oder erstellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
9. Nutzen Sie verschiedene Medien für die Veröffentlichung von Informationen/Dokumenten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
10. Setzen Sie Dienstleistungsunternehmen für die Erstellung und Entwicklung von Informationen/Dokumenten ein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
11. Setzen Sie Dienstleistungsunternehmen für die Übersetzung von Dokumenten ein?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
12. Erstellen Sie Glossare oder Indizes für Ihre Dokumente/Informationen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

ERGEBNIS AUF SEITE 2

Sie haben 4 Fragen oder mehr mit „ja“ beantwortet?

Dann lohnt sich auf jeden Fall eine genauere Betrachtung Ihrer Zielsetzungen und Rahmenbedingungen und gegebenenfalls eine Nutzen-Analyse.

- Je mehr Fragen Sie mit „ja“ beantwortet haben, desto größer ist das Nutzenpotenzial für Terminologiearbeit. Nach Erfahrungswerten liegt die reine Kosteneinsparung durch die Verwendung von definierter Terminologie bei 30% (konservativ gerechnet).
- Je stärker die genannten Phänomene ausgeprägt sind und je verteilter Informationen in Ihrem Unternehmen sind, desto größer sind die Kosten- und Zeiteinsparungen und die Qualitätsvorteile, die Sie durch Terminologiearbeit gewinnen.

Sie möchten mit unseren Terminologieexperten sprechen oder sich allgemein informieren?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen.



Jasmin Nesbigall

Terminologiemanagement, Projektmanagement

+49 (0) 7031 714 9552

j.nesbigall@oneword.de